

: AVISO

Ein närrischer Festival-Sommer

Ein Jazz-Feuerwerk eröffnete den Carinthischen Sommer. Die 53. Festivalsaison steht unter dem Motto „Ich Narr“.

Mit einem Jazzkonzert wurde der Carinthische Sommer im pittoresken Stiftshof in Ossiach eröffnet. Dabei präsentierte Orjazztra Vienna unter der Leitung von Christian Muthspiel einen Überraschungssolisten – Intendant Holger Bleck griff selbst zur Klarinette. „Ich Narr“ ist das Motto dieser heurigen 53. Festspielsaison und umfasst die historische Figur des Narren vom Mittelalter bis heute.

Feuerwerk an internationalen Künstlerinnen und Künstlern

Bis zum 29. August bietet das weit über Kärnten hinausstrahlende Festival weitere Konzerte mit internationalen Künstlerinnen und Künstlern aus verschiedenen Genres. Die nächsten Veranstaltungen sind etwa Cecilia Rangwanasha und Patrick Milne (29. Juli, Stadtpfarrkirche St. Jakob), Inter-

nationaler Nikolaus-Fheodoroff-Preis (30. Juli, CCV), Artis-Quartett Wien (31. Juli, CCV), Jury Everhartz (1. August, Stiftskirche Ossiach), Christoph Stradner (4. August, Evangelische Kirche Stadtpark), Rudolf Buchbinder (5. August, CCV), Picknick-Konzerte (7. August, Schloss Damtschach), Barbara Lüneburg (8. August, Evangelische Kirche Stadtpark), Orlando Furioso (9. August, Alban Berg Saal Ossiach) und vieles mehr. Das ganze Programm unter carinthischersommer.at/programm

: INFO

Kartenbüro Carinthischer Sommer:
Lederergasse 12, Villach
Alle Tickets sind personalisiert.
Restkarten gibt es an der jeweiligen Spielstätte zirka 1,5 Stunden vor Konzertbeginn.
Einlass: 1 Stunde vor Konzertbeginn

Eröffnung mit Prinzenpaar: Obmann Klemens Fheodoroff, Intendant Holger Bleck, Landeshauptmann Peter Kaiser, Bürgermeister Günther Albel, Dirigent Christian Muthspiel, Prinzessin Larissa Ouschan und Prinz Thomas Matschnig.



Künstlerin Regina Hübner hat eine Skulptur für Watzlawick in Warmbad geschaffen.

: SYMPOSIUM

Watzlawick: „Alles ist mit Allem verbunden“

Im Oktober gibt es anlässlich des 100. Geburtstages die „Paul Watzlawick Tage“ in Warmbad-Villach.

Am 25. Juli jährte sich der Geburtstag von Paul Watzlawick, dem bedeutenden Weltbürger aus Villach, zum 100. Mal. Der Philosoph, Psychotherapeut und Kommunikationswissenschaftler hat mit seinen Ansichten und Theorien ganze Generationen geprägt. Anlässlich seines Ehrentages wird es heuer besonders aufregende „Watzlawick-Tage“ im Oktober in Villach geben. Die diesjährige Tagung beschäftigt sich mit zwei grundlegenden Themen systemischer Betrachtungsweisen: Die Notwendigkeit des vernetzten Denkens und die Entwicklung einer entsprechenden ethischen Haltung im Umgang mit diesen. Unter dem Motto „Alles ist mit Allem verbunden“ werden unterschiedliche Professionen und Perspektiven beleuchtet. Vier Tage lang gibt es in Warmbad eine Tagung mit Workshops, Vorträgen, Referaten und Podiumsgesprächen von hochrangigen Vertretern aus verschiedenen Disziplinen. Die Watzlawick-Tage in Villach finden vom 14. bis zum 17. Oktober statt, den Auftakt bildet der Vortrag von Universitätsprofessor Dr. Joachim Bauer im Congress Center. [ds]

Weitere Informationen, Anmeldung und das gesamte Programm findet man unter der folgenden Website: paulwatzlawickgesellschaft.at